

# TTSZ Studienreise 2006 im Piemont

## 1. Tag: Freitag, 08.09.2006

Route: Schweiz - Alessandria - Asti - Orbassino (Turin): Besuch des Sicherheitstestcenter von Fiat - Sommariva Perno: Roero Park Hotel

Nachdem alle Reiseteilnehmer pünktlich beim Bahnhof Zug eingetroffen sind, fuhren wir mit unserem Chauffeur Roland Meier vom Carunternehmen Kaiser aus Lörrach pünktlich um 06.00 Uhr ab. Kurz nach der Abfahrt übergab Michel uns, Rolf und Beat das Ehrenamt, den Reisebericht zu verfassen. Obwohl uns vorab mitgeteilt wurde, dass wir gepflegt erscheinen müssen, was wir auch strikte befolgten, wurden uns vom Präsi feine Gipfeli, Kaffee und von Carmen selbstgebackene Cookies serviert. Beim ersten Zwischenhalt staunten wir nur noch: „Das kann doch nicht sein..... Gestandene Bier- und Weintrinker vergreifen sich am frisch ausgepressten Orangejus“. Während der Fahrt wird gelacht, getrunken, gegessen, gejasst, gewürfelt und über alles mögliche gesprochen.

Nach dem Mittagessen im Ristorante Palace in Turin besuchten wir das Sicherheitscenter von Fiat, (Centro Sicurezza Fiat). Dort kamen wir in den Genuss einer interessanten Führung mit weiblichem Guide. Wir sahen wie die Autos und die Dummies für die Crash-Tests vorbereitet werden. Dabei gab es einen kleinen Zwischenfall: Die Testkarosserien von zukünftigen, noch geheimen Automodellen waren beim Rückweg nicht mehr zugedeckt. Dies verursachte einigen Aufruhr bei der Belegschaft.

Anschliessend besuchten wir die Ausstellungsräume mit Automobilen der Marken Alfa Romeo, Lancia und Fiat.

Nach dieser Blechshow erreichten wir um 17.00 Uhr unser Domizil für die nächsten zwei Nächte. Das Vier-Sterne-Haus war in Sommariva Perno und hiess Hotel Roero Park.

Um 20.00 Uhr gab es einen feinen Aperó mit Weisswein, Käse und Brot. Anschliessend kamen wir in den Genuss eines Mehrgangmenüs begleitet mit einheimischen Weinen und Grappa.

## 2. Tag: Samstag, 09.09.2006

Route: Sommariva Perno - Alba (Besuch des Marktes und der Altstadt) - La Morra (Mittagessen) Barolo - Sommariva Perno

Nach dem Morgenessen fuhren wir nach Alba. Unter fachkundiger Führung besuchten wir die Altstadt wo Markt war. Nachdem wir uns an den Kirchen und historischen Gebäuden sattgesehen haben, fuhren wir weiter nach La Morra. Wir liessen uns im Zentrum in einem Strassenrestaurant nieder und assen eine feine Käse- und Fleischplatte abgerundet mit einem schönen Arneis.

Leider stürzte Annelies während des Mittagessens ungeschickt. Worauf ihr Knie in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Am Nachmittag gab es noch eine Gutbesichtigung mit anschliessender Weindegustation beim Weingut von Francesco Borgogno in Barolo. Dazu wurden wir wieder mit einer kalten Käse- und Fleischplatte verwöhnt.

Eine Spazierfahrt ins Dorf Barolo führte uns daraufhin bei schönstem Sonnenschein durch die Rebberge. Nach einem Fotohalt musste der Chauffeur noch eine „Ehrenrunde“ absolvieren, weil Remo beim Bestaunen der Reben seine Brille vergass.

Im Hotel, frisch gestärkt kamen wir noch in den Genuss eines Veteranentreffens mit alten Motorrädern wie Ducatti, Triumph, BMW, Moto Guzzi und einem Sunbeam aus dem Jahre 1918.

Weiter fuhren wir nach Santa Vittoria d'Alba ins "Castello di Santa Vittoria d'Alba". Hier durften wir auf der Terrasse zum Apéro bei einem wunderschönen Abend mit herrlicher Aussicht ins Piemont auf einen fröhlichen Abend anstossen.

Im Kaminzimmer des Castellós genossen wir bei italienischer Atmosphäre ein piemontesisches Abendessen begleitet von feinen Weinen aus dem Barologebiet.

### 3. Tag: Sonntag, 10.09.2006

Route: Sommariva Perno - Asti (Festival delle Sagre) – Schweiz

Am Morgen fuhren wir bei schönstem Wetter nach Asti ans Festival delle Sagre. Dort genossen wir die festliche Atmosphäre rund um den historischen Umzug.

Um zwei Uhr begaben wir uns Richtung Schweiz zurück. Vor dem Gotthard erwartete uns eine mehrere kilometerlange Blechlawine. Roland umfuhr den Stau zwischen Quinto und Ambri sehr geschickt, so dass wir nur wenig Zeit einbüssten.

Müde, gutgelaunt und wohlgenährt erreichten wir um 20.35 Uhr den Bahnhof in Zug, wo einige von uns von ihren Privat-Taxis bereits erwartet wurden.

So endet die sehr interessante, abwechslungsreiche und tolle Studien-Reise 2006.

Besonderen Dank gilt unserem Eventmanager Edgar, Präsident Michel, Kassier Martin und Kony.